



NATALIE LUMPP ist Weinberaterin, bekam 2015 den Publikums-BAMBI für ihren Auftritt bei „Grill den Henssler“

WEIN-Trends 2017

EXPERTIN NATALIE LUMPP rät, was aktuell in den Weinkeller gehört – auch für unter zehn Euro pro Flasche

Sie ist Deutschlands bekannteste TV-Sommelière, Weinkennerin und -autorin: **Natalie Lumpp**, 45. In BUNTE empfiehlt sie einen wirklich knochentrockenen deutschen Riesling und einen Rosé, der „G.punkt“ heißt. Und ein französisches Hotel, dessen Weine schon auf dem Frühstücksbuffet stehen.

Das wird KULT

Es ist wohl kein Geheimnis, dass die besten Rieslinge der Welt aus Deutschland kommen. Einige der traditionsreichsten Spitzengüter: Bürklin-Wolf, Weingut von Winning und Reichsrat von Buhl (Pfalz). Vor über 100 Jahren wurden deren Tropfen noch als die teuersten der Welt gehandelt. Reichsrat von Buhl zeigt jetzt, dass es auch preiswert geht. Das Gut bietet für unter zehn Euro einen „Bone Dry Riesling“ an, einen knochen-

trockenen also. Das Etikett ziert ein Totenkopf aus Früchten, der bei Schwarzlicht leuchtet. Der fruchtbetonte Riesling erinnert im Duft an Ananas, Pfirsich und Minze. Am Gaumen spüren Sie seine markante mineralische Art. Dieser Wein wird nicht nur wegen des Etiketts Kult! Die Flasche (0,75l) kostet 9,50 Euro.

G-PUNKT als ROSÉ

Megaangesagt sind wieder Roséweine. Der Trend wird anhalten: Die Qualitäten sind so gut wie nie zuvor. Eine heiße Empfehlung ist der 2016er-Rosé „G.punkt“ vom Weingut Graf von Weyher aus der Pfalz. Ich muss dabei schmun-

zeln und an den TV-Reporter Alfons mit seinem Puschelmikrofon denken. Der sagte: „Deutsche Männer suchen noch den G-Punkt, in Frankreich sind sie schon bei H oder I...“ Zurück zum Wein: In der Farbe wirkt der „G.punkt“ pink und ist sehr beerig im Duft. Hoher Suchtfaktor (0,75l: 7,50 Euro)!

Bordeaux zum FRÜHSTÜCK

Die Euphorie über die weltberühmten Bordeaux-Weine hat etwas nachgelassen – es gibt auch pffigere Weinregionen.

Ausnahmen bestätigen die Regel!

Für mich ist das innovativste Weingut das Château Smith Haut Lafitte in Pessac-Léognan. Rot- und Weißweine überzeugen mit ihrer kraftvollen und sehr langlebigen Art. Tipp: Zum Gut gehört das Hotel „Les Sources De Caudalie“ – am Frühstücksbuffet können Sie schon Weine verkosten (0,75 l ab 76 Euro)!

BALD KULT „Bone Dry Riesling“ (l.) aus der Pfalz, Bordeaux von Château Smith Haut Lafitte

